

ÜBERSICHT

- I. **Allgemeine Informationen**
- II. **Informationen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)**
- III. **Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages**

I. **Allgemeine Informationen**

NAME UND ANSCHRIFT DER BANK

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Neue Mainzer Straße 52
60311 Frankfurt

Für den Bereich des Online-Banking gilt neben der vorstehenden Anschrift nachstehende zusätzliche Anschrift des Servicecenters der Bank

NIBC Direct
Postfach 41 07 40
76207 Karlsruhe

Telefon: 069 24437200
Telefax: 069 50600573
E-Mail: info@nibcdirect.de

GESETZLICHE VERTRETUNGSBERECHTIGTE DER BANK (VORSTAND)

Vorstand:

Paulus de Wilt (Vorsitzender),
Herman Dijkhuizen, Reinout van Riel

Leiter der Zweigniederlassung:

Oliver Thierolf, Jean Baptist Spanjersberg

EINTRAGUNG IM HANDELSREGISTER

Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: HRB 75230

UMSATZSTEUER-IDENTIFIKATIONSNUMMER

DE 24 512 8016

HAUPTGESCHÄFTSTÄTIGKEIT DER BANK

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften aller Art und von damit zusammenhängenden sonstigen Dienstleistungen und Geschäften.

ZUSTÄNDIGE AUFSICHTSBEHÖRDE

Die NIBC Bank N.V. Zweigniederlassung Frankfurt am Main operiert mit einer umfassenden Banklizenz unter der generellen Aufsicht der niederländischen Zentralbank, De Nederlandsche Bank, Westeinde 1, 1017 ZN Amsterdam (Internet: www.dnb.nl). Die zuständige Aufsichtsbehörde in Deutschland ist die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn und Marie-Curie-Straße 20-24, 60439 Frankfurt am Main (Internet: www.bafin.de). Die zuständige europäische Aufsichtsbehörde ist die Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 20, 60314 Frankfurt am Main (Internet: www.ecb.europa.eu).

VERTRAGSSPRACHE

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

RECHTSORDNUNG UND RICHTSSTAND

Für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsbeziehung zwischen dem Kunden und der Bank gilt deutsches Recht. Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

AUSSERGERICHTLICHE STREITSCHLICHTUNG

Bei Beschwerden wenden Sie sich bitte an

NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Revision
Neue Mainzer Straße 52
60311 Frankfurt am Main

Ferner besteht für den Kunden die Möglichkeit, sich bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, über Verstöße der Bank gegen das Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz (ZAG), die §§ 675c bis 676c des Bürgerlichen Gesetzbuchs (BGB) oder gegen Artikel 248 des Einführungsgesetzes zum Bürgerlichen Gesetzbuch (EGBGB) zu beschweren.

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank im Zusammenhang mit Verträgen, die Bankgeschäfte nach § 1 Absatz 1 Satz 2 des Kreditwesengesetzes betreffen, kann der Kunde die Schlichtungsstelle der BaFin, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, anrufen.

Die Europäische Kommission hat unter <http://ec.europa.eu/consumers/odr/> eine Europäische Online-Streitbeilegungsplattform (OS-Plattform) errichtet. Diese Plattform kann ein Verbraucher für die außergerichtliche Beilegung einer Streitigkeit aus Online-Verträgen mit einem in der EU niedergelassenen Unternehmen nutzen.

HINWEIS ZUM BESTEHEN EINER EINLAGENSICHERUNG

Die Bank unterliegt dem niederländischen Einlagensicherungssystem, welches durch die Bankenaufsicht der De Nederlandsche Bank N.V. (DNB) beaufsichtigt und umgesetzt wird. Nähere Informationen hierzu finden Sie unter Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Bank, dem „Informationsbogen für den Einleger“ und der Internetseite der niederländischen Zentralbank unter www.dnb.nl.

II. Informationen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)

WESENTLICHE LEISTUNGSMERKMALE

Bei dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) handelt es sich um ein unbefristetes Einlagenkonto, das ausschließlich im Guthabebereich geführt wird. Der Kunde kann über das Guthaben auf dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) insgesamt oder in Höhe eines zur Auszahlung gewünschten Teilbetrages nach erfolgter Kündigung mit einer bei Vertragsabschluss vereinbarten Frist verfügen. Die Höhe der Verzinsung des auf dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) vorhandenen Guthabens ist abhängig von der vereinbarten Kündigungs- und Verfügungsfrist. Es gibt keinen Mindestanlagebetrag für das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto). Einzahlungen sind jederzeit möglich. Die Bank kann einen Maximalbetrag für das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) festlegen, der dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis der Bank entnommen werden kann. Auszahlungen sind nach erfolgter Kündigung auf das vom Kunden angegebene Verrechnungskonto möglich. Die Höhe des Zinssatzes bestimmt sich nach den auf der Website von NIBC Direct (www.nibcdirect.de) in den entsprechenden Produktinformationen veröffentlichten Zinssätzen für das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto). Die Bank ist berechtigt, die Zinssätze nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu ändern. Ein Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) kann nur geführt werden, wenn für den Kunden ein Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox bei der Bank besteht.

Online-Banking inklusive elektronisches Postfach/Postbox

Der Kunde kann mit Kontoeröffnung die Dienstleistungen der Bank ausschließlich über das Online-Banking in Anspruch nehmen und Informationen der Bank mittels Online-Banking abrufen. Er kann im Rahmen seines Online-Banking-Zugangs „elektronische Post“ in einem elektronischen Postfach, der sogenannten Postbox, empfangen und elektronisch an die Bank senden. Die Bank wird dem Kunden alle Informationen, rechtsverbindliche Mitteilungen zur laufenden Geschäftsverbindung, Kontoauszüge und Rechnungsabschlüsse in seiner Postbox zur

Verfügung stellen und erfüllt damit ihre Unterrichts- und Informationspflichten aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden. Für das Online-Banking und die Nutzung der Postbox gelten die Regelungen in Nr. 3 und 4 der Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox der Bank, die der Kunde bei Vertragsabschluss in Textform erhält und die auf der Website von NIBC Direct (www.nibcdirect.de) einsehbar sind.

PREISE

Die Kontoführung ist kostenfrei. Die Höhe der ansonsten für besondere Dienstleistungen maßgeblichen Entgelte ergibt sich aus dem jeweils aktuellen Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstage im Zahlungsverkehr der Bank.

HINWEIS AUF VOM KUNDEN ZU ZAHLENDE STEUERN UND KOSTEN

Die anfallenden Guthabenzinsen sind als Einkünfte steuerpflichtig. Die Bank ist nach den gesetzlichen Bestimmungen verpflichtet, die Kapitalertragsteuer, die auf die Guthabenzinsen anfällt, einzubehalten und an das jeweilige Finanzamt abzuführen (sogenannte Abgeltungssteuer), wodurch der an den Kunden zu zahlende Betrag gemindert wird. Dies gilt nur, soweit der Kunde der Bank keine Nichtveranlagungsbescheinigung vorgelegt hat, keinen Freistellungsauftrag erteilt hat oder dieser ausgeschöpft ist. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde oder seinen steuerlichen Berater wenden.

Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Computer- und Datenverbindungskosten, Porti) hat der Kunde selbst zu tragen.

LEISTUNGSVORBEHALT

Es gibt keinen Leistungsvorbehalt, es sei denn, dieser ist ausdrücklich vereinbart.

ZAHLUNG UND ERFÜLLUNG DES VERTRAGES

Zinsen für die auf dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) befindlichen Guthaben werden jeweils zum 31.12. eines Kalenderjahres berechnet, dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) gutgeschrieben, ab diesem Zeitpunkt mit verzinst und unterliegen der Kündigungsregelung gemäß Nr. 6 der Vereinbarungen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto). Die Bank erstellt zu diesem Zeitpunkt einen Kontoauszug, der dem Kunden neben dem Rechnungsabschluss in seine elektronische Postbox eingestellt wird. Die angegebenen Zinssätze sind Jahreszinssätze. Die zeitanteilige Berechnung der Zinsen erfolgt auf der Grundlage von 360 Tagen pro Jahr und 30 Tagen pro Monat unabhängig

von der tatsächlichen Anzahl der Tage eines Kalendermonats. Die Verzinsung beginnt ab dem auf den Eingang der Überweisung auf dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) folgenden Tag und endet an dem Kalendertag, an dem die Rückzahlung erfolgt. Der Tag der Rückzahlung wird für die Verzinsung mitgerechnet. Bei Auflösung des Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) werden die Zinsen zu diesem Zeitpunkt ausgezahlt. Die Bank erteilt bei jeder Zinsgutschrift eine Abrechnung.

Die Bank erfüllt ihre Auszahlungsverpflichtung durch Überweisung der gekündigten Guthaben nach Ablauf der Kündigungs- und Verfügungsfrist von dem Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) auf das von dem Kunden festgelegte Verrechnungskonto. Als Verrechnungskonto kann das bei der Bank geführte Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) oder das vom Kunden angegebene Referenzkonto (Girokonto) gewählt werden.

VERTRAGLICHE KÜNDIGUNGSREGELUNGEN

Für das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) gilt die bei Vertragsabschluss vereinbarte Frist zur Kündigung und Verfügung von 30, 60 oder 90 Tagen. Der Vertrag endet und das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) wird aufgelöst, wenn der Kunde über das gesamte Guthaben auf dem Mehr.Flex.Konto verfügt hat und das Konto kein Guthaben mehr aufweist. Das Recht zur fristlosen Kündigung des Vertrages aus wichtigem Grund bleibt für beide Seiten bestehen.

LAUFZEIT DES VERTRAGES

Der Vertrag hat keine bestimmte Laufzeit.

SONSTIGE RECHTE UND PFLICHTEN VON BANK UND KUNDE

Die Grundregeln für die Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der NIBC Bank N.V., den Vereinbarungen für den Überweisungsverkehr, den Vereinbarungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA-Basislastschriftverfahren und dem Preis- und Leistungsverzeichnis mit Ausführungs- und Annahmefristen sowie Geschäftstagen im Zahlungsverkehr beschrieben. Darüber hinaus gelten die besonderen Vereinbarungen zum Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto und Jugend.Zins.Konto) inklusive Online-Banking und Postbox sowie die Vereinbarungen zum Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) der Bank. Die genannten Bedingungen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung und sind jederzeit auf der Website von NIBC Direct (www.nibcdirect.de) einsehbar.

III. Informationen über die Besonderheiten des Fernabsatzvertrages

Wenn für den Kunden bereits ein Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) bei der Bank besteht, und er ein Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) eröffnen möchte, gibt er gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss eines Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)-Vertrages ab, indem er nach Legitimierung mit seinen persönlichen Zugangsdaten im Online-Banking Portal der Bank den Antrag auf Eröffnung eines Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) ausfüllt, hierbei das von ihm gewünschte Verrechnungskonto und die von ihm gewünschte Kündigungs- und Verfügungsfrist für die anzulegenden Einlagen festlegt, die von ihm ausgefüllten Formulare für den Antrag auf Eröffnung eines Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) durch Eingabe einer TAN freigibt und an die Bank sendet. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank die Annahme des Vertrags erklärt. Der Kunde erhält von der Bank mit der Annahme die Kontonummer des für ihn neu eröffneten Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto).

Besteht für den Kunden noch kein Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) bei der Bank, gibt er gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss eines Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)-Vertrages ab, indem er mit den Unterlagen auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos (Mehr.Zins.Konto) den von ihm ausgefüllten und unterzeichneten Antrag auf Eröffnung eines Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) oder die ausschließlich online gestellten Anträge auf Eröffnung eines Tagesgeldkontos und Eröffnung eines Flex-Kontos (Mehr.Flex.Konto) an die Bank übermittelt, der Bank diese Unterlagen zugehen und er sich erfolgreich legitimiert. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden neben der Annahme des Tagesgeldkontovertrages die Annahme des Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto)-Vertrages erklärt. Die Kontonummern für das Tagesgeldkonto (Mehr.Zins.Konto) und für das Flex-Konto (Mehr.Flex.Konto) werden in dieser Erklärung angegeben. Voraussetzung für eine Annahme des Vertrags ist, dass der Bank alle erforderlichen Unterlagen vorliegen.

Widerrufsbelehrung:

WIDERRUFSRECHT

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen mittels einer eindeutigen Erklärung widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung auf einem dauerhaften Datenträger, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 EGBGB

und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit § 1 Absatz 1 Nummer 7 bis 12, 15 und 19 sowie Artikel 248 § 4 Absatz 1 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs, wenn die Erklärung auf einem dauerhaften Datenträger (z.B. Brief, Telefax, E-Mail) erfolgt.

Der Widerruf ist zu richten an die

**NIBC Bank N.V.
Zweigniederlassung Frankfurt am Main
Neue Mainzer Straße 52
60311 Frankfurt am Main**

**Telefax: +49 69 5050655-977
E-Mail: nibcdirect@nibc.com**

WIDERRUFSFOLGEN

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren. Sie sind zur Zahlung von Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachte Dienstleistung verpflichtet, wenn Sie vor Abgabe Ihrer Vertragserklärung auf diese Rechtsfolge hingewiesen wurden und ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir vor dem Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Gegenleistung beginnen. Besteht eine Verpflichtung zur Zahlung von Wertersatz, kann dies dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf dennoch erfüllen müssen. Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

[Ende der Widerrufsbelehrung](#)

GÜLTIGKEITSDAUER DIESER INFORMATION

Diese Informationen Stand: (01.08.2019) sind bis auf Weiteres gültig.